

Diversity & Gestaltbare Technologien im Berliner KMU-Sektor

Im Zentrum des Kooperationsprojekts „Diversity & Gestaltbare Technologien im Berliner KMU-Sektor“ steht die Erstellung einer interaktiven Plattform für Fachkräfte und KMU aus dem Berliner Raum.

Text: Heike Wiesner, Antje Ducki, Hedda Mensah, Svenja Schröder, Sevil Öztürk, Hatice Turna, Ina Tripp

Angesichts eines bevorstehenden Fachkräftemangels im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Ingenieurwesen werden Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu Großunternehmen im Wettbewerb stehen. Diversity Management wird zum Unternehmensvorteil und ist in Kombination mit gestaltbaren Technologien ein besonders wirksames, bislang jedoch wenig genutztes Instrument für die Mitarbeiter/innenbindung und -gewinnung. Absicht des Forschungsvorhabens ist es, die Potenziale von Diversity Management in Verbindung mit gestaltbaren Technologien für den Berliner KMU-Sektor zu untersuchen und in Form eines partizipativ entwickelten Fachkräfteportals nutzbar zu machen.

Damit soll KMU im Sinne eines Employer Branding Gelegenheit gegeben werden, sich als attraktive/r Arbeitgeber/in einer diversen Fachkräfteöffentlichkeit zu präsentieren, um Fachkräfte gemäß ihrer individuellen Präferenzen auf das Unternehmen aufmerksam zu machen (Web2.0 Personalmarketing). Andererseits sollen Fachkräfte ihr spezifisches Kompetenzen- und Präferenzenprofil hinsichtlich eines modernen Diversity Managements darstellen können.

Übergeordnetes Ziel des Projekts DIVTEC ist es, Maßnahmen und Strategien zur Gewinnung und Bindung von hochqualifizierten Fachkräften unter besonderer Berücksichtigung von Kategorien wie Alter, Geschlecht und kulturellem Hintergrund in Berliner KMU zu entwickeln und umzusetzen und ein Forum zu bieten, in dem Arbeitgeber/innen und Fachkräfte mit ähnlichen Profilmerkmalen zusammentreffen und sich finden können. Damit soll auch ein Beitrag zu einem ethisch vertretbaren

diversity-orientierten Personalmarketing geleistet werden.

Eine formative (begleitende) Anforderungsanalyse, die sich auf eine bestimmte Zielgruppe ausrichtet, war für das Entwicklungsteam der Schlüssel zu einer interaktiven Plattform, die einen möglichst breiten diversity-orientierten Anwenderkreis einschließt. Um die Anforderungen der MINT-Fachkräfte an die Plattform zu erfassen, wurden leitfadengestützte Interviews mit Beschäftigten aus den Fachgebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) sowie mit Führungskräften und Mitarbeiter/innen aus Personalabteilungen von Berliner KMU geführt. Zwischenergebnisse der Interviewauswertungen wurden sukzessive in die Portalentwicklung eingespeist und lieferten die Grundlagen für die Ausgestaltung eines anwender/innenorientierten Fachkräfteportals.

Viele Softwareprodukte scheitern an der mangelnden Kommunikation zwischen dem Entwicklungsteam und den späteren Anwendungsgruppen. Diese Gefahr war durch die formative Evaluation zunächst gebannt. Die partizipative Vorgehensweise enthält jedoch das Risiko des mangelnden Zeitmanagements. Durch

ein Expert/innenhearing mit ausgewiesenen Expert/innen aus Wirtschaft und Wissenschaft wurden die Anforderungsanalyse deutlich beschleunigt, mehrfache Entwicklungsschleifen verhindert. Da nicht alle neu eruierten Anforderungen aus der Anforderungsliste mithilfe von bestehenden Modulen umsetzbar waren, mussten einige Funktionalitäten vom Team neu entwickelt werden. Die bereitgestellte gestaltbare Technologie bietet einen guten Rahmen, um diesen Prozess und gleichzeitigen Diskurs der Fachkräftebindung und -rekrutierung unter Diversity-Aspekten auf ganz ungewohnte Weise in Bewegung zu bringen.

Herausgekommen ist ein diversity-orientiertes Portal, das die wichtigsten Features für Fachkräfte und KMU im Berliner Raum im MINT-Bereich enthält. Es steht nun bereit für diversity-orientierte KMU und Fachkräfte, die auf der Suche nach einem diversity-orientierten Unternehmen bzw. einer Fachkraft sind, um ihre Potentiale gemeinsam zu entfalten. Gefördert wird das Kooperationsprojekt zwischen Hochschule und Wirtschaft durch das IFAF – Institut für angewandte Forschung Berlin e.V.

www.divtec.net

Das DIVTEC-Team hat eine interaktive Plattform für Fachkräfte und KMU geschaffen, die auf der Suche nach einem diversity-orientierten Unternehmen bzw. qualifizierten Beschäftigten in den Fachgebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) sind.

